



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Illersreuth



Gütitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil ist Frau Keßler.
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.
Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Gesamtherstellung: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 28

Donnerstag, 11. April 2019

Nummer 4



Wenn der Frühling grüßt, dann hüpf't das Herz vor Freude

Spruch aus Irland

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser, liebe Gäste und Freunde der Stadt Hirschberg,

der Frühling hat Einzug gehalten und das Osterfest steht vor der Tür. Im Namen des Stadtrates und der Beschäftigten der Stadtverwaltung Hirschberg wünsche ich Ihnen sonnige Osterfeiertage. Genießen Sie die freien Tage mit der Familie und Freunden. Unseren Kindern wünsche ich viel Freude bei der Suche der Oesternestchen.



Ihr Bürgermeister Rüdiger Wohl



Alle auf zum Maifeuer

- 30.04.2019 ab 15:30

- Kaffee und Kuchen

- Hüpfburg und Bierzelt

-17.00 Uhr Maibaumstellen

-20.00 Uhr Fackelumzug

-für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt

**Der Erlös wird für die Erhaltung des Freibades
verwendet**

mit freundlicher Unterstützung von



Schalmeienkapelle
Hirschberg



Dorfvereine
574 e.V.



PURZELMÄUSE



Bürgerverein
Freibad
HIRSCHBERG

- Schalmeienkapelle Hirschberg

mit freundlicher Unterstützung von



Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

Stadtverwaltung Hirschberg/ Saale

Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

jederzeit nach Vereinbarung

Wir bitten Sie, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten, dies mit uns rechtzeitig abzusprechen. So vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte:

Aufgrund der aktuellen Umbauarbeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte bleibt das Museum geschlossen. Möglichkeiten, das Museum zu besuchen, bestehen nur nach telefonischer Voranmeldung. Bereits angemeldete Besuche und Führungen sind selbstverständlich möglich.

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

dienstags von 10.00 - 14.00 Uhr

(036644) 43 139 • Fax- Nr.: (036644) 22 224

außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie das Museum über die Stadtverwaltung Hbg.

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Sprechstunden der Forstrevierleiter: Revierförster für die Gemarkungen Hirschberg, Venzka, Ullersreuth und Göritz

Herr Thomas Wagner, Bahnhofstraße 47 in 07922 Tanna

Telefon: 0361 / 573913231; Mobil: 0172 – 3480336

Sprechzeiten finden immer Dienstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Bahnhofstraße 47 in Tanna statt.

E-Mail: thomas.wagner@forst.thueringen.de

Revierförster für die Gemarkung Sparnberg

Herr Jens Baumann, Am Forsthaus 9 in 07907 Schleiz
OT Wüstendittersdorf

Telefon: 03663 / 489990; Mobil: 0172 – 3480331

E-Mail: jens.baumann@forst.thueringen.de

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet:

www.stadt-hirschberg-saale.de

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

E-Mail: info@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Wohl ist über

die Zentrale Tel. 430-0

oder über das Sekretariat erreichbar Tel. 430-10

E-Mail: buergermeister@stadt-hirschberg-saale.de

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister/ Fundbüro

- Frau Nier 430 - 10

E-Mail: sekretariat@stadt-hirschberg-saale.de

FAX-Nr. 26000

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungswesen

- Herr Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: ordnungswesen@stadt-hirschberg-saale.de

Verwaltungsleitung

- Herr Stahlbusch 430 - 12

E-Mail:

verwaltungsleitung@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Göhrig 430 - 14

E-Mail: kaemmerei@stadt-hirschberg-saale.de

FAX-Nr. 26002

Kasse - Frau Findeis 430 - 15

E-Mail: kasse@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Müller 430 - 19

E-Mail: bauverwaltung@stadt-hirschberg-saale.de

FAX-Nr. 26001

Liegenschaften/ Brandschutz

- Frau Meißner 430 - 18

E-Mail: liegenschaften@stadt-hirschberg-saale.de

brandschutz@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Meißner 430 - 18

E-Mail: friedhof@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle/ Soziales

- Frau Schult 430 - 23

E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Kultur/ Redaktion Amtsblatt/ Internetauftritt

- Frau Keßler 430-20

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Lohn/Gehalt – Frau Flögel 430-11

E-Mail: lohn-gehalt@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Herr Buchmann 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon-Nummern:

Bauhof, Schulstraße 0151-5804 1015

Stadtbücherei 0151-5804 1013

Kulturhaus Hirschberg (036644) 24996

0151-5804 1012

OT Venzka 0173-8625104 und 0151-5804 1016

OT Göritz 0151-5804 1017

OT Ullersreuth 0151-5804 1014

Sparnberg (über Stadtverwaltung) (036644) 43018

Freibad Hirschberg: 0151-5804 1020

**Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek
Hirschberg in der Saalgarasse 2
zu den Öffnungszeiten!**

**jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.00 Uhr**

Die Bücherei ist unter
zu erreichen.



Tel.-Nr.:
0151- 5804 1013

**Bei Bedarf können außerhalb der Öffnungs-
zeiten Termine vereinbart werden.**

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamten:

Rathaus Gefell	Dienstag	13.30 - 15.30 Uhr
Rathaus Hirschberg	Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Rathaus Tanna	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

Bei Bedarf sind die Beamten telefonisch über die Polizei-
inspektion Saale-Orla unter der Nummer 03663/4310 oder
per Handy 0173 - 38 68 445 erreichbar.

**Aktuelle Angebote der
Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 036644/24978

**Havariedienste der Wohnungsgesellschaft
Hirschberg mbH**

**Kabelfernsehen:
Störungshotline PYUR
Tel. 030 2577 7505
oder online unter:**

www.pyur.com/kontaktformul...

Unsere Vertrags-Nr.: 763 2738

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35



Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Donnerstag, dem 09. Mai 2019.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und
Anzeigen ist **Donnerstag, der 25. April 2019,**
in der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzei-
gen als E-Mail oder auf Datenträger **generell** bei der
Stadtverwaltung Hirschberg **fristgemäß** einzureichen
sind. Die E-Mail Adresse lautet:

kultur@stadt-hirschberg-saale.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen
Teil erschienenen Beiträge wird keine Gewähr über-
nommen.**

**Hinweis zur Einhaltung der EU – Datenschutz
– Grundverordnung (EU-DS-GVO)**

Veröffentlichung von Fotos zu eingesandten Beiträgen

Aufgrund der neuen EU - Datenschutz – Grundverordnung
sind Änderungen für die Veröffentlichung von Beiträgen
Dritter mit personenbezogenen Daten sowie auf Fotos abge-
bildeten Personen notwendig.

Änderungen ergeben sich bei Beiträgen mit Bildern, auf
denen Personen im Bildmittelpunkt stehen und somit iden-
tifizierbar sind sowie Beiträge mit personenbezogenen Daten
(z.B. Namen), die uns von Dritten (Schulen, Kindertages-
stätten, Vereinen, Unternehmen u.a.) für die Veröffentli-
chung im Amtsblatt zur Verfügung gestellt werden. Hier
müssen ab sofort Einwilligungserklärungen von den zustän-
digen Einrichtungen im Vorfeld der Veröffentlichung einge-
holt werden. Die Stadt Hirschberg behält sich das Recht vor,
diese Einwilligungserklärungen bei Bedarf vor der Veröf-
fentlichung der Beiträge Dritter anzufordern. Kann diese
Einwilligungserklärung nicht vorgelegt werden, kann auch
keine Veröffentlichung der Beiträge im Amtsblatt der Stadt
Hirschberg erfolgen.

Bitte achten Sie bei der Einholung der Einwilligungserklä-
rungen darauf, dass der Hirschberger Anzeiger auch im
Internet veröffentlicht wird und die Bilder und Informationen
weltweit abgerufen und heruntergeladen werden können.
Einmal im Internet veröffentlichte Informationen lassen
sich kaum wieder daraus entfernen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Redaktion des Anzeigers

Amtlicher Teil

VORINFORMATION

**zur Vollsperrung der B 90 von Bad Lobenstein
kommend, beginnend vor dem Abzweig
Autobahnmeisterei Blintendorf, über den
Anschluss A 9 bis zum Abzweig Blintendorf
Ortslage**

Das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr führt voraus-
sichtlich in der Zeit vom 23.04. bis 31.05.2019 die dringend
notwendige Sanierung der B 90 im Bereich der Anschlussstelle
(AS) Bad Lobenstein zur BAB 9 durch.

In der Zeit vom 23.04. bis 17.05.2019 erfolgt die Bauausfüh-
rung zunächst unter Vollsperrung der B 90, anschließend
finden vom 17.05. bis 31.05.2019 Nacharbeiten am Bauan-
fang und -ende unter halbseitiger Sperrung statt.

Die AS Bad Lobenstein ist während der Vollsperrung der B 90
ebenfalls voll gesperrt, die BAB 9 ist von der Sperrung nicht
betroffen.

Ab- und Auffahrender Verkehr der AS Bad Lobenstein wird
über die AS Schleiz umgeleitet, weiter über die B 282, L 3002
nach Gefell und weiter Richtung Blintendorf. Im Bau-
stellenbereich wird die Fahrtrichtung Bad Lobenstein durch
Blintendorf und die K 309 zurück zur B 90 geführt. Die Zu-
fahrt von der B 90 nach Blintendorf wird während dieser
Verkehrsführung zur Einbahnstraße Richtung Blintendorf.
Die Fahrtrichtung Gefell wird ab Frösßen über Göritz und Ul-
lersreuth zur L 1091 (Fa. Rettenmeier) und anschließend
wieder auf die B 90 geleitet. Der Abschnitt Ortsmitte Ullers-
reuth bis zur L 1091 wird aufgrund der Sichtweiten und Stra-
ßenbreiten Einbahnstraße Richtung B 90/Gefell. Landwirt-
schaftlicher Verkehr der Agrargesellschaft Ullersreuth hat
ab Ende der Einbahnstraßenregelung die Möglichkeit über
die L 1091 Richtung Hirschberg und dann zurück nach
Ullersreuth zu fahren.

Die K 309 von Göritz zur B 90 ist ab Ortsausgang Göritz
ebenfalls voll gesperrt.

Die Ankündigung der Vollsperrung erfolgt ca. 14 Tage vor
Baubeginn durch die Aufstellung von Vorinfotafeln.

**Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Europäischen Parlament
am 26. Mai 2019**

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde
Hirschberg

wird in der Zeit vom **06. Mai 2019** (20. Tag vor der Wahl) bis **10. Mai 2019** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten **im Rathaus der Stadt Hirschberg, Marktstraße 2, Pass- und Meldebehörde** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **10. Mai 2019** (16. Tag vor der Wahl) bis **12.00 Uhr**, bei der **Stadtverwaltung Hirschberg, Wahlbüro, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **05. Mai 2019** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis/der kreisfreien Stadt **Saale-Orla-Kreis Nr. 75** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises/dieser kreisfreien Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **05. Mai 2019** (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **10. Mai 2019** (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs.

1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24. Mai 2019**, (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich, oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich** von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hirschberg, den 11.04.2019

*Katrin Meißner,
Gemeindevollleiterin der Stadt Hirschberg*

**Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht
in das Wählerverzeichnis und die Erteilung
von Wahlscheinen für die Kommunalwahlen
am 26. Mai 2019**

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl

- der Mitglieder des Kreistages
- der Mitglieder des Stadtrates
- der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung Göritz, Sparnberg, Ullersreuth und Venzka

in der Stadt Hirschberg wird in der Zeit vom **06.05. bis 10.05.2019** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten

**dienstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

donnerstags von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr und

freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg, Pass- und Meldebehörde (Zimmer 003) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme erfolgt durch ein Bildschirmgerät /Datensichtgerät.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **06.05. bis 10.05.2019** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg, Wahlbüro (Zimmer Nr. 103 oder Pass- und Meldebehörde, Zimmer Nr. 003) schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragene Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am **05. Mai 2019** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder

c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (24. Mai 2019), bis 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Hirschberg, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg, Wahlbüro oder Pass- und Meldebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag (26. Mai 2019), 15.00 Uhr, gestellt werden.

Hirschberger Anzeiger

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (25. Mai 2019), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag (26. Mai 2019), 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung Hirschberg, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag, dem 26. Mai 2019 bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Hirschberg, 11.04.2019

*Katrin Meißner
Gemeindewahlleiterin*

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Jonas Horn, geb. 26.02.2019

Hirschberg



Die Stadt Hirschberg gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes ganz herzlich und wünscht den neuen Erdenbürger für die Zukunft alles Gute.

Sterbefälle:

Herr **Günter Walter Johann Vogel**

78 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau **Thea Marta Feigel**, geb. Niedner

86 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg



Es wird darauf hingewiesen, dass eine Veröffentlichung der Personenstandsdaten nur mit vorheriger Zustimmung erfolgt.

Buchmann/ Standesbeamter

Nichtamtlicher Teil

Kassendienst gesucht!

Die Stadtverwaltung Hirschberg sucht für die Badsaison 2019 – **für die Zeit vom 01.06.2019 bis 31.08.2019** – **Kassierer/innen** für die Kassierung der Eintrittsgelder im Freibad. Die Arbeitszeiten sind witterungsabhängig und un-



fassen die Nachmittage und **hauptsächlich die Wochenenden**.

Die Kassierer/innen sollten zuverlässig sein sowie Freude im Umgang mit Menschen haben. Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Hirschberg bei Frau Keßler Tel.: 036644 43020 oder E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de.

Betreiber für Gondelstation gesucht!

Die Stadtverwaltung Hirschberg sucht für die Zeit vom **01.05.2019 bis 03.10.2019** einen Betreiber für die Gondelstation an der Saale. Die Arbeitszeiten sind witterungsabhängig und hauptsächlich am Wochenende. Gezahlt wird der Mindestlohn im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.



Bewerbungen und Anfragen sind an die Stadtverwaltung Hirschberg zu richten (Frau Keßler, Tel.: 036644 43020 oder E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de).

2019 feiert der Saale-Orla-Kreis und die Kreissparkasse Saale-Orla 25-jähriges Bestehen

Die Gründung des Saale-Orla-Kreises jährt sich am 1. Juli 2019 zum 25. Mal.

Vorbereitungen, wie dieses Jubiläum begangen werden soll, sind sowohl im Landratsamt des Saale-Orla-Kreises, als auch in der Kreissparkasse in vollem Gange.

Geplant sind bisher zwei Veranstaltungen: ein Aktionswochenende in fünf Museen im Saale-Orla-Kreis am Wochenende 28./29./30. Juni 2019 sowie eine Festveranstaltung „25 Jahre Saale-Orla-Kreis/25 Jahre Kreissparkasse Saale-Orla“ im September.

So soll an einem außergewöhnlichen Museumswochenende das Kreisjubiläum gemeinsam mit den Bürgern – mit ganz verschiedenen Aktionen und/oder Angeboten – begangen und gefeiert werden.

Beteiligt an dieser „Museumsreise“ sind das Museum 642 in Pößneck, das Lutherhaus in Neustadt an der Orla, das Museum der Burg Ranis sowie die kreiseigenen Museen Schloss Burgk und die Schaugießerei Heinrichshütte in Wurzbach.

Landrat Thomas Fügmann dankt den Akteuren in den fünf Einrichtungen für ihre Mitwirkung bei der Gestaltung des Jubiläums und freut sich auf kreative Ideen und individuelle Veranstaltungen.

Inhaltliche Schwerpunkte zu thematischen Ausstellungen sowie Veranstaltungen am Aktionswochenende setze schließlich jedes der Museen selbst. Abstimmungen, welche „Schätze des Saale-Orla-Kreises“ wo präsentiert werden, laufen.

Vom Saale-Orla-Kreis sowie von der Kreissparkasse erhalten die Museen eine finanzielle Unterstützung.

Einerseits sollen die Jubiläen „25 Jahre Saale-Orla-Kreis/25 Jahre Kreissparkasse Saale-Orla“ in würdiger Form begangen werden, andererseits soll das Aktionswochenende auch dazu dienen, die attraktive Museumslandschaft der Region noch bekannter zu machen, erklärt Landrat Thomas Fügmann.

Text: Pressestelle LRA



„Mach dich ran“ am Museum für Gerberei und Stadtgeschichte in Hirschberg



„Mach dich ran“ heißt es am **Freitag, dem 10. Mai 2019, ab 18.00 Uhr** am Museum für Gerberei und Stadtgeschichte, Saalgasse 2 in Hirschberg. Hier zeichnet das „Mach dich ran“ – Team das Spiel für die beliebte Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks auf. Und Sie, liebe Leser und Leserinnen, können nicht nur dabei sein, sondern auch mitmachen. Es muss wieder getippt werden, wie Moderator Mario D. Richardt einen kleinen Test besteht.

Hirschberger Anzeiger



Dieser wird vorher nicht verraten. Der- oder diejenige, der/ die den Moderator am besten einschätzen kann, darf sich die Tagesaufgabe anschauen und muss raten: Hat das „Mach dich ran“ - Team seine Tagesaufgabe erfüllt oder nicht? Wenn der Tipp des Gewinners/ der Gewinnerin mit der Realität übereinstimmt, gewinnt er/

sie 1000 Euro. Gesendet wird die Aufzeichnung aus Hirschberg voraussichtlich am Montag, dem 27. Mai 2019, um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen.



Neues vom mobilen Seniorenbüro

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind ganz herzlich für den **23.04. von 8.30 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“** in das mobile Seniorenbüro eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie sich zur Arbeit des mobilen Seniorenbüros erkundigen, konkrete Fragen stellen oder sich zu verschiedenen Themen rund um das Altern informieren.

Tag der Nachbarn 24.05.

Es werden deutschlandweit tausende kleine und große Nachbarschaftsfeste gefeiert. Für mehr Gemeinschaft, weniger Anonymität und eine Nachbarschaft, in der Sie sich zu Hause fühlen. Zollgrün hat sich bereits angemeldet. Gern hilft das mobile Seniorenbüro Ihr Nachbarschaftsfest zu organisieren.

Ein Schlaganfall ist immer ein Notfall – FAST-Test

Ein Schlaganfall ist eine plötzliche Durchblutungsstörung im Gehirn und wird meist durch eine schlechte Durchblutung, ein Blutgerinnsel oder seltener durch eine Hirnblutung verursacht. Die betroffene Stelle im Gehirn wird nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt und Nervenzellen sterben ab. Der Betroffene leidet plötzlich an Muskelschwäche, Lähmungs- und Taubheitsgefühle in einer Körperhälfte, Seh- und Sprachstörungen, sehr starken Kopfschmerzen, Schwindel oder Sprechstörungen. In manchen Fällen können die Symptome auch wieder verschwinden. Machen Sie auf jeden Fall mit dem Betroffenen den **Schlaganfall-Test (FAST-Test)**: Bitten Sie ihn zu **lächeln** (F wie face), beide **Arme** gleichzeitig zu heben (A wie arms) und einen einfachen **Satz nachzusprechen** (S wie speech). Hat er dabei Probleme, liegt wahrscheinlich ein Schlaganfall vor. Alarmieren Sie sofort den **Notarzt** (T wie time, Tel. 112). Bis der Notarzt eintrifft gehen Sie folgendermaßen vor: den Betroffenen beruhigen, beengende Kleidung lockern, Oberkörper erhöht lagern (wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist), stabile Seitenlage (bei Bewusstlosigkeit), Wiederbelebungsmaßnahmen (wenn kein Puls/keine Atmung feststellbar). Im Notfall geht es darum, das Leben des Betroffenen zu retten und das Gehirn zu schützen. Danach zielt die Behandlung auf eine Wiederherstellung der beeinträchtigten Funktionen ab und eine Rehabilitation wird angeschlossen.

Gesucht wird eine handybegeisterte Person, welche Fragen von Senioren beantwortet und Hinweise zum Umgang mit dem Handy geben kann.

Veranstaltungstipps

Sie sind herzlich zu allen Veranstaltungen eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

✚ **Wer pflegt braucht Wissen: Pflegekurs Demenz 15.04. um 16-17.30 Uhr:** Werden Sie Demenzpartner - Einblicke in das Thema Demenz, Tagespflege im Lebenskulturhaus Gefell Hofer Str. 30/32, 07926 Gefell

✚ **Blutspende 17.04. um 16-19Uhr** im Lebenskulturhaus Gefell Hofer Str. 30/32, Gefell

- ✚ **“Tag der offenen Tür” im mobilen Seniorenbüro**
23.04. von 8.30 bis 18 Uhr: Was ist das mobile Seniorenbüro? Beantwortung von konkreten Fragen oder Informationen zu verschiedenen Themen rund um das Altern
- ✚ **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**
29.04. um 14-15 Uhr: Wie erhalte ich die Versorgung und Behandlung die ich mir wünsche, auch im Notfall durch eine andere Person? Fr. Seiß Betreuungsbehörde, Sitzungszimmer Rathaus Hirschberg
- ✚ **Wer pflegt braucht Wissen: Pflegekurs Demenz**
29.04. um 16:00 – 17:30 Uhr: Kreativ und spielerisch im Umgang mit Menschen mit demenziellen Veränderungen, Tagespflege im Lebenskulturhaus Gefell Hofer Str. 30/32
- ✚ **Wer pflegt braucht Wissen: Pflegekurs Demenz**
06.05. um 16:00 – 17:30 Uhr: Ernährung bei Demenz – Fingerfood und vieles mehr, Tagespflege im Lebenskulturhaus Gefell Hofer Str. 30/32, 07926 Gefell
- ✚ **Kaffeenachmittag Gefell**
08.05. um 14 Uhr: Gemütliches Beisammensein und Austauschen mit Karten und Brettspiel, Begegnungsstätte Rathaus Gefell
- ✚ **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**
07.05. Wannentbadtreff: Wie erhalte ich die Versorgung und Behandlung die ich mir wünsche, auch im Notfall durch eine andere Person? Fr. Seiß Betreuungsbehörde, Pfarrhaus Wurzbach, Lehestener Str. 29, 07343 Wurzbach
- ✚ **Kulturhistorische Namen rund um Hirschberg**
11.05. um 19 Uhr: in der Villa Novalis Hirschberg
- ✚ **Pflegehilfsmittel aus der Apotheke**
13.05. um 15 Uhr: Wie kann der Pflegealltag zu Hause durch Hilfsmittel erleichtert werden? Fr. Hoppe/Apothekerin, Apotheke Gefell Schleizer Str. 5

Ihre Anne Hofmann

Mobiles Seniorenbüro Region Tanna-Gefell-Hirschberg

Ansprechpartner Frau Hofmann/ Rathaus Gefell
Markt 11, 07926 Gefell
Tel. 036649 880-38 • **Mobil** 0151 14608677
E-Mail seniorenbuero@stadt-gefell.de

Öffnungszeiten

Dienstag 8:30 – 14:00 und 15:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 – 12:30 und 13:00 – 16:00 Uhr
Montag, Donnerstag, Freitag nach Vereinbarung
Hausbesuche auch möglich

gefördert durch:



Badsaison 2019

Auch in diesem Jahr möchten wir für viele Besucher unser Freibad in Hirschberg öffnen. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die finanzielle Absicherung hauptsächlich auf Spendenbasis erfolgen.

Wir hoffen weiterhin auf Unterstützung und sagen an dieser Stelle schon einmal **DANKE!**

Spendenbarometer (Stand 28.03.2019)

Helga Gruner	50,00 €
Gesamt:	50,00 €



Spendenkonto:

Stadt Hirschberg, Kreissparkasse Saale Orla,
BIC: HELADEF1SOK,
IBAN: DE 25830505050000010685,
Verwendungszweck: Spende Freibad

verbraucherzentrale

Thüringen

**Termine der Energieberatung
im April**

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in **Bad Lobenstein** am Markt 1 (Rathaus, 1. Etage) sowie in **Schleiz** am Neumarkt 13 (Alte Münze) statt.

Die Termine im **April** lauten:

Bad Lobenstein Dienstag, 16.04.
jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Schleiz Dienstag, 23.04.
jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung **ab sofort kostenfrei**. Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder **0361 – 555140** vorgenommen werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Pressemittteilung

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald: Erster Bestattungswald im östlichen Oberfranken

Naila/ Issigau, 05.03.2019

Zum 01.12.2018 hat der Wald- und Naturfriedhof Frankenwald

„seine Tore“ geöffnet. Mit je einem Standort in der Stadt Naila und der Gemeinde Issigau hat somit der erste Bestattungswald in der Region seinen Betrieb aufgenommen. Beide Standorte des interkommunalen Wald- und Naturfriedhofes werden von der Reitzensteiner Land- und Forstwirtschafts GmbH mit Sitz in Reitzenstein, Issigau, verwaltet.

Der Wald- und Naturfriedhof Frankenwald mit seinen ehrwürdigen Buchen, den jahrtausendalten Findlingen und den sonnendurchströmten Jungbäumen bietet ideale Voraussetzungen für Urnengrabstätten im Wald. Als Begräbnisstätten können Gemeinschaftsgrabstellen (1 Grabstelle), Partnergrabstätten (2 Grabstellen) als auch Freundschafts- und Familiengrabstätten (bis 12 Grabstellen) ausgewählt werden. Entsprechend der Grabstätte können Laufzeiten für eine Dauer von 20 bis zu 60 Jahren gewählt werden. Eine dezente Namenstafel mit Geburts- und Sterbedatum kennzeichnet die jeweilige Grabstelle.

In **Naila** liegt die Friedhofsfläche oberhalb der Selbitz am Ende des Leithenweg mit wunderbarem Blick auf die Stadt Naila. Immer wieder durchbricht das Licht die Baumkronen und ermöglicht so eine Aussicht auf das oberfränkische Städtchen und die dazugehörige Stadtkirche. Zwischen lichten Eichenbäumen und dunklen Fichtenbeständen hindurch erreicht man den zentral gelegenen Andachtsplatz; von dort führen viele Wege sternförmig in allen Richtungen und



ermöglichen eine gute Erreichbarkeit der Grabstätten. In **Issigau** befindet sich der Friedhof auf halber Strecke zwischen den Ortsteilen Griebach und Reitzenstein mit einem sehr schönen Blick auf den Frankenwald. In herrlicher Ruhe und gut erreichbar liegt dieser Wald zwischen Felder und Wiesen. Viele Baumarten, von der Buche über die Kirsche bis hin zur Fichte und Birke wechseln sich zwischen den gepflegten Erd- und Wiesenwegen ab. Immer wieder erhascht man einen Blick in die Ferne und bei gutem Wetter entsteht so ein wunderbares Spiel zwischen Licht und Schatten. Kostenlose Führungen finden jeweils abwechselnd auf den beiden Standorten dienstags um 10 Uhr als auch jeden ersten Samstag im Monat ebenfalls um 10 Uhr statt. Weiterführende Informationen zum Wald- und Naturfriedhof erhalten Sie unter: www.wnf-frankenwald.de.

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald

Reitzenstein 76 | 95188 Issigau
 Tel: +49 9293 9460244
 Fax: +49 9293 9460245
 E-Mail: info@wnf-frankenwald.de



Veranstaltungshinweise/ Termine

**FRANKENWALDVEREIN
 Ortsgruppe Hirschberg**

„Glück ist, wenn du den Frühling schon riechen kannst, bevor er kommt.“



April

- 13.04.2019 Arbeitseinsatz
- 22.04.2019 Redwitzer Höhenweg (Tageswanderung)

Mai

- 02.05.19 Sormitztal (Seniorenwanderung)
- 12.05.-19.05.19 Kammweg (Mehrtageswanderung)
- 23.05.19 Geopfad Geroldsgrün (Seniorenwanderung)
- 30.05.19 Himmelfahrtssternwanderung (Halbtageswanderung)

Zu den Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!



Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter: www.kulturhaus-hirschberg.de)

- 26.04.19 **Jahreshauptversammlung HFC e.V.** (geschlossene Veranstaltung)
- 26.05.19 **Europawahl 2019**
- 01.06.19 Festveranstaltung zur **Jugendweihe**
- 17.06.19 **Theaterprojekt** Kita „Saalespatzen“ und Grundschule Gefell
- 28.06.19 **Abi-Ball** Gymnasium Schleiz (geschlossene Veranstaltung)
- 05.07.19 **Abschlussfeier 10. Klasse** Regelschule Hirschberg (geschlossene Veranstaltung)
- 17.08.19 Festveranstaltung zur **Schuleinführung** Grundschule Gefell
- 24.08.19 **Custom Stage** - Bikermesse



Herzliche Einladung zum Maibaumstellen mit Fackelumzügen und traditionellen Maifeuern am 30. April 2019 in den Ortsteilen

Ortsteil Sparnberg



19.00 Uhr Fackelumzug zum Festplatz am Saaleufer. Anschließend Maifeuer und geselliges Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Ortsteil Göritz

19.15 Uhr Maibaumstellen mit der Schalmeienkapelle Hirschberg. Bei Einbruch der Dunkelheit Fackelumzug zum Maifeuer. Gemütliches Beisammensein im Sportlerheim. Ab 18.30 Uhr brennt der Rost am Sportlerheim.

Ortsteil Ullersreuth

18.00 Uhr Maibaumstellen auf dem Dorfplatz mit der Schalmeienkapelle Hirschberg und anschließendem gemütlichen Beisammensein am Bürgerhaus. – Fackelumzug zu späterer Stunde.

Ortsteil Venzka

18.00 Uhr Maibaumstellen am Bürgerhaus und Fackelumzug zum Maifeuer. Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank (für Kinder kostenfreie Limonade).

**Veranstaltungen in der
Villa Novalis**
Gerberstraße 16/ Uferstraße,
07927 Hirschberg



www.villa-novalis.de

Am **Palmsonntag, dem 14. April, um 17:00 Uhr** bringt das Novalis Quartett Musik von Johann Sebastian Bach aus der Kunst der Fuge und seinem Choralschaffen, eine Meditationsmusik des belgischen Romantikers Lekeu sowie das späte Streichquartett op. 132 von Ludwig van Beethoven mit dem berühmten „Heiligen Dankgesang eines Genesenden an die Gottheit“ zu Gehör.

Sonntag, 5. Mai 17:00 Podium junger Künstler das Parzival Trio spielt Streichtrios von Wolfgang Amadeus Mozart, Sergej Taneiev und anderen.

Sonabend, 11. Mai um 19:00 Uhr hält Steffen Bachmann einen Vortrag über „Kulturhistorische Namen rund um Hirschberg“, hierzu ist der Eintritt frei.

Kursangebote der Volkshochschule

Unter www.vhs-sok.de finden Sie die vollständige Veranstaltungsübersicht der Volkshochschule.

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson | 19F8-30101

Progressive Muskelrelaxation nach Jacobsen ist eine Entspannungstechnik, bei der 15 Muskelgruppen gezielt angespannt und wieder entspannt werden. Durch die Konzentration auf die eigene Körperwahrnehmung kann der Körper lernen, ganz bewusst körperliche Anspannung loszulassen.

Dienstags, 7.5. – 4.6.2019 | 18:00 Uhr – 19:30 Uhr | Hirschberg, Villa Novalis Akademie e.V

Anmeldungen sind möglich.

online: www.vhs-sok.de/kurse

per E-Mail: anmeldung@vhs-sok.de

per Telefon:

03647 448-144 für Pöbneck | 03663 413026 für Schleiz

persönlich:

Geschäftsstelle Pöbneck | Geschäftsstelle Schleiz
Wohlfarthstr. 3-5 | Löhmaer Weg 2
07381 Pöbneck | 07907 Schleiz

TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker

Freitag, 17. Mai

21:00 Uhr Disco mit

ALEX K.

Samstag, 18. Mai

20:00 Uhr Oldie- & Beat-Nacht 60er, 70er, 80er mit



The Micados



Mo' Malone



Peter Klostermann & Band



Studio 64

Sonntag, 19. Mai

09:30 Uhr

Gottesdienst mit Posaunenchor

10:30 Uhr

Frühschoppen

ab 12:00 Uhr

Markttreiben,
kleiner Handwerker- und Ideenmarkt
volkstümlicher Nachmittag mit den
„Wisentateler Blasmusikanten“ und
Tanzvorführung der

14:00 - 18:00 Uhr

14:00 Uhr

Buntes Kinderfest

Hüpfburg, Kinderquadbahn, Luftballonmodellieren,
Kinderreiten, Kinderschminken

ab 12:00 Uhr

Museum geöffnet



Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen gesorgt

Kulturverein Wisentaquelle und Ortsteilrat Rothenacker
Telefon: 036646/22687 • www.rothenacker.com

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Frauentagsfeier 2019

Der Ortschaftsrat Göritz hatte auch dieses Jahr wieder zur traditionellen Frauentagsfeier am 09. März 2019 ins Sportlerheim eingeladen.

Auf alle Göritzer Frauen wartete ein Glas Sekt zur Begrüßung





und Ortsteilbürgermeister Uwe Künzel gratulierte allen Anwesenden mit einer Rose zu ihrem Ehrentag. Bei Kaffee und Kuchen saß man gemütlich beisammen und Neuigkeiten wurden ausgetauscht.

Anschließend wurde der Film von unserer Göritzer 650-Jahrfeier gezeigt und die Dorfchronik als digitalisiertes Bildmaterial vorgeführt. Die Frauen erkannten manchmal sich selbst oder ihre Kinder und Enkelkinder nicht wieder. Das war ein Spaß! Dabei schwelgte man in der Vergangenheit und ließ die letzten Jahre Revue passieren. Die ein oder andere Anekdote machte die Runde und es wurde herzlichst gelacht. Ein Tanzvergnügen der besonderen Art probte dann Marina Köhler mit allen anwesenden Göritzer Frauen. Koordination, geistige Frische und körperliche Fitness waren dabei gefragt. Dies ist ein guter Ausgleich für den täglichen Tagesablauf und eine Möglichkeit zur Körperertüchtigung auch im Alter. Alle hatten ihren Spaß und die Lachmuskeln wurden tüchtig strapaziert.

Beim zünftigen Abendbrot mit liebevoll selbst belegten Brötchen ließ man den sehr unterhaltsamen und schönen Tag ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren und unseren Göritzer Frauen.

Der Ortschaftsrat



Basteln im Frühling

Welch ein gelungener Start in die Frühlingszeit.

Am Samstag Nachmittag, dem 23.3.2019, fand zum ersten Mal ein Bastel-Workshop in den unteren Räumen des historischen Gebäudes der ehemaligen Lederfabrik Hirschberg, in der sich auch das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte befindet, statt.

An verschiedenen Bastelstationen wurde somit der Frühling eingeläutet.

Auch die kleinsten Bastelfreunde hatten Spaß unter Anleitung von Andrea Bachmann süße Geschenkschachteln und allerlei Österliches aus Papier herzustellen.



Gesine Müller aus Langgrün, die Kräutersine die in der näheren Umgebung durch ihre Kräuterwanderungen und Gesundheitsseminare bekannt ist, half fachkundlich bei der Zubereitung verschiedenster Badepralinen. Mit den eigenen hergestellten Pralinen wird es wohl demnächst ein

besonderes Badevergnügen der Kinder geben.

Mit ein wenig Geschick und Fingerspitzengefühl entstanden am Tisch von Manuela Spörl und ihrer Tochter Janine die verschiedensten neuen Kreationen von sorbisch verzierten Ostereiern für den Osterstrauß oder das Osternest. Dazu wurde mit Kerzen erhitzte bunte Wachsfarbe mit Gänsefedern



oder Stecknadelköpfen in Mustern auf die Eier getupft. Wer es ganz genau nahm, konnte auch bestimmte Symbole aufmalen, die als Volksglaube zum Schutz und magischer Wirkung weitergegeben wurde.

In den zukünftigen Verkaufsraum von Manuela Spörl und deren „Lichtblicke Kreativwerkstatt“ konnten

mit viel guter Laune und Hilfe von Mayky Künzel Ostereier in den buntesten Regenbogenfarben umfilzt werden. Spontan entstand auch ein erster kleiner Filzkurs unter Anleitung von Frau Spörl.

Hierbei konnte gleichfalls auch das vielseitige Angebot der Kreativwerkstatt in Augenschein genommen werden. Da fanden sich gleich die verschiedensten Geschenkideen zur



Osterzeit.

Zum gemütlichen Wohlbefinden an diesem Tag lud Stephanie Schnabel-Schmidt mit ihren schönsten Muffin-Kreationen zu einem Kaffeekränzchen ein.

Der Dank gilt allen fleißigen Händen an diesem Tag, der sich in Zukunft wiederholen wird!

Vereinsnachrichten

Nachrichten des FSV Hirschberg

Am 08.03.2019 fand die Jahreshauptversammlung des FSV Hirschberg mit Wahl eines neuen Vorstandes statt.



Die Mitgliederversammlung entschied sich für eine offene Wahl. Im Ergebnis wurden folgende Personen gewählt:

Bernd Rösner	Funktion:	1. Vorstand
Michael Rausch		2. Vorstand
Kevin Franz		Beisitzer
Stefan Hauke		Schatzmeister
Lutz Schärf		Jugendleiter
Doreen Bechert		Schriftführerin



Am **13.04.2019, ab 8:30 Uhr**, ist rund um das Gelände des Jugend- und Vereinsheimes und des Sportplatzes ein **Arbeitsseinsatz** geplant. Viele fleißige Hände sind willkommen.



**Frankenwaldverein - OG Hirschberg
Nordic Walking 2019**



Wir starten in die neue Saison!

WANN? Dienstag, 30.04.2019, 18.00 Uhr;

danach immer dienstags, 18.00 Uhr

WO? Hirschberg, Museum;

danach wechselnde Startpunkte und Strecken

Die Trendsportart Nordic Walking ist effektiv, aber moderat und wenig verletzungsanfällig. Jeder kann diese Ausdauersportart betreiben, egal ob jung oder alt, korpulent oder schlank.

Die schwingvollen Bewegungen beanspruchen das Herz und den Kreislauf, regen den Stoffwechsel an, stärken die Muskeln und Knochen. Durch den Einsatz der Stöcke trainiert man neben der vorderen und hinteren Armmuskulatur auch Rücken und Beine. Vorausgesetzt, die Technik stimmt. Deshalb kommen Sie zu uns!

Der erste gute Schritt ist der Wille, sich zu bewegen. Es ist nie zu spät, mit Ausdauersport zu beginnen. Für Nordic Walking ist man nie zu alt!

Daher sind auch Neueinsteiger, Frauen wie Männer, herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie! Anfragen unter 036644/21668.

*Frankenwaldverein, OG Hirschberg
Carmen Seiffert*

Schulnachrichten

Skilager in Vals

Im Februar 2019 reisten wir, die Klassen 7 und 8 der Regelschule Hirschberg, eine Woche nach Vals in Südtirol ins Skilager. Wir kamen am Samstag erst spät dort an, deswegen bezogen wir nur noch unsere Zimmer, aßen Abendbrot, hörten einen Vortrag über Pistenregeln und richtige Skikleidung und fielen dann in unsere Betten. In den nächsten zwei Tagen erlernten wir die Grundlagen des Skifahrens. Frau Heinze, Herr Krauß und Herr Rosenberger halfen uns dabei. Alle erlernten das Skifahren sehr schnell. In unterschiedlichen Ski-Gruppen erkundeten wir die Pisten. Am vierten Tag fuhren wir in ein anderes Tal, wo wir eine wunderschöne Piste im



Hirschberger Anzeiger

Wald herunterfahren. Nachmittags erkundeten wir den Ort Vals. Abends kam ein Mann von der Südtiroler Bergwacht in die Pension und erklärte uns alles über Lawinen, die Aufgaben der Bergwacht und der Lawinenhunde. Am Tag fünf bereiteten wir uns auf neuen Pisten auf unseren Wettkampf vor, der am nächsten Tag stattfand. Am Abend machten wir eine Fackelwanderung um das Dorf herum.

Dann war es soweit. Jetzt konnte jeder zeigen, was er gelernt hatte. Alle stellten sich in Reihenfolge auf und warteten gespannt auf den Start. Jeder musste einzeln Slalom und Schuss den Berg hinunterfahren. Nach dem Wettkampf stand es uns frei, wo wir fahren wollten. Am Abend fand dann die Auswertung unseres Wettkampfes statt. Das wichtigste Ergebnis war, dass alle das Skifahren sicher erlernt hatten! Dann mussten wir schon die Koffer für die Heimreise packen. Am Freitag standen wir sehr früh auf, es ging nach einer erlebnis- und sonnenreichen Woche zurück nach Hirschberg.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei dem freundlichen Personal der Pension Gatterer, Herrn Rosenberger, Herrn Krauß, Frau Heinze und Frau Zimmermann. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!

H. Schiebel/ S.Heinze

Aus der Arbeit des Schulfördervereins der Regelschule Hirschberg

Am 20. März fand die Mitgliederversammlung unseres Vereins statt. Mit Hilfe der Mitglieder und Sponsoren konnte im Jahr 2018 wieder eine umfangreiche Arbeit geleistet werden. Wie üblich wurde im Rechenschaftsbericht auch aufgezeigt, wie wir die Regelschule im vergangenen Jahr unterstützen konnten. Allen, die sich in Form von Spenden, Aktivitäten und Ideen beteiligt haben, gilt unser Dank.

Vielfältige Unternehmungen und Projekte konnten unterstützt werden:

- Kauf von Material und Farbe für den Fahrradunterstand auf dem Schulhof, der mit Hilfe von Eltern, Schülern und der Firma Birk aufgestellt und gestrichen wurde, damit die Fahrräder der Schüler sicher untergebracht werden können.
- Blumenkübel im Eingangsbereich der Schule wurden bepflanzt.
- Die im Rahmen einer Projektarbeit errichtete Tafel im Grünen Klassenzimmer erhielt einen wetterfesten Anstrich. Durch die Tafel kann unser Grünes Klassenzimmer jetzt noch häufiger in den Unterrichtsstunden genutzt werden.
- Kauf von Farben für das Fach Darstellen & Gestalten – damit wurden Wände in der 3. Etage der Schule neu gestaltet.
- Ausleihe der Hüpfburg zum „Tag der offenen Tür“, außerdem war es an diesem Tag möglich, vom Verein bereitgestellte Baumwollbeutel zu bemalen.

Auch einzelne Klassen erhielten Unterstützung für ihre Vorhaben:

- Die Klassen 5 und 9 konnten sich über Theaterkarten freuen.
- Übernahme der Leihgebühr für die Skihelme der 9. (jetzt 10.) Klasse im Skilager.
- Erstattung der Teilnahmegebühr am Projekt zur Teambildung im Erlebnispädagogischen Zentrum Kloster für die Klasse 6.
- Zuschuss von 5,- € für jeden Schüler der Klasse 6 für die Fahrt nach Bayreuth zur Teilnahme am NKD-Spendenlauf für die Frühchenstation des dortigen Krankenhauses
- Übernahme der Kosten für den Besuch der Bowlingbahn, der Boulderhalle und die Teilnahme am Geo-Caching während der Klassenfahrt der jetzigen Klasse 7.
- Die Klasse 7 erhielt einen Volleyball für den Pausensport.
- Alle Schulabgänger der 9. und 10. Klassen erhielten Blumen zur Abschlussfeier.

Eine tolle Anschaffung zur Nutzung im Biologieunterricht in unterschiedlichen Klassen sind zehn augmented-reality-Shirts. Diese Shirts, die einen Code in Form eines Brustkorbes enthalten, werden in Kombination mit einer App genutzt. Scannt man den Code per Handy oder Tablet, erhält man einen Einblick in den menschlichen Körper und kann z.B. innere Organe oder das Herz-Kreislauf-System untersuchen. Zur Anschaffung dieser Shirts wurde die Spende der HBS Oettersdorf eingesetzt. Für diese möchten wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön auch nochmals an alle Unterstützer. Wir freuen uns auch weiterhin über Spenden, aber auch Ideen, Vorschläge und Hinweise für unsere Arbeit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit – immer zur weiteren Unterstützung unserer Schule.



Anke Wallenta (1. Vorsitzende)

Es war einmal...

Märchen gehören zu den Lieblingsthemen der Schüler im Deutschunterricht und begeistern auch heute noch Große und Kleine.

Deshalb nutzen die Schüler der 5. Klasse alle Möglichkeiten, um sich mit Märchen vertraut zu machen. Nach dem Erleben eines Märchens mit musikalischer Umrahmung in der Villa Novalis schrieben sie selbst Märchen und sammelten sie in einem eigenen Märchenbuch. Als nächstes wollten sie spielen und so suchten wir zwei Märchen, in denen jeder eine Rolle spielen konnte.

Neben „Prinzessin Mäusehaut“ der Gebrüder Grimm wurde das moderne Märchen „Rosamund die Starke“ einstudiert. Nach fleißigem Proben wurden beide Märchen dann mit viel Spaß vor den Eltern aufgeführt.



Alle waren der Meinung: Dies war ein besonderes Deutschprojekt, das zeigt, dass unsere Märchen noch immer aktuell sind. **Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.**

I. Schwarz + Klasse 5

Vorbereitung des „Balls der Ehemaligen“ zum 80jährigen Schuljubiläum

In den letzten Wochen und Monaten sind sehr viele Anmeldungen von ehemaligen Schülern an unserer Schule eingegangen. Das große Interesse an unserem „Ball der Ehemaligen“ am 21.09. 2019 freut uns sehr und verspricht schon jetzt einen gelungenen Abend. Momentan hätten wir leichte Platzprobleme im Kulturhaus und mussten deshalb eine „Warteliste“ aufstellen. Doch es hat sich gezeigt, dass nach genauer Absprache mit den ehemaligen Klassenkameraden in einigen

Gruppen die Zahlen verringert wurden, sodass wir optimistisch sind, dass alle Angemeldeten am Ball teilnehmen können.

Zur Vorbereitung des Jubiläums wurde von Schülern der Klassestufe 9 gemeinsam mit dem Kooperationsbetrieb „Schubert & Salzer“ Bad Lobenstein eine Feingussplakette zum Schuljubiläum entworfen und gefertigt. Diese kann **nur** von den Angemeldeten ab Anfang Juni in der Schule zum Unkostenbeitrag von 6,- Euro erworben werden. Jede Person mit Plakette kann gleichzeitig auch am „Ball der Ehemaligen“ teilnehmen. Wir bitten darum, dass jeweils ein Verantwortlicher die Plaketten für seinen Jahrgang abholt. Die Termine werden noch bekanntgegeben.

Wenn eine Gruppe vor der Abendveranstaltung um 19.30 Uhr am 21.09.2019 im Kulturhaus noch etwas essen möchte, soll sie sich bitte an Herrn Ronny Geißer wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Wir suchen noch alte Materialien aus der Schulzeit ab 1939 für unsere Ausstellung und würden uns freuen, wenn Sie uns diese leihweise überlassen können.

In Kürze weitere Informationen, *die Schulleitung der RS*

„Hexe Huckla und die total verrückte Sprachmaschine“ erfreuen Gefeller Grundschüler

Ein Kindermusical, das sich dem Erlernen sowie der Festigung der englischen Sprache verschrieben hat, begeisterte am 20. März alle Schüler der Klassen 1 bis 4. Vom Theater „Nimmerland“ aus Ludwigshafen angereist, bot die Schauspieler- und Sängerin ein beeindruckendes Programm. Dabei zog sie die Kinder in ihren Bann und forderte sie zum Mitsprechen und Mitmachen auf. Viele Vokabeln konnten so in spielerischer Form trainiert werden.

In der ersten Szene stellte Hexe Huckla sich den Zuhörern vor und erklärte ihnen, warum sie gerade Englisch lernt: „Sie fliegt nämlich schon seit einigen Jahren zum Hexenwettbewerb nach England! Leider hat sie bisher noch nie einen Preis gewonnen. Unverdrossen plant sie jedoch auch für dieses Jahr ihre Teilnahme. Hexe Huckla präsentiert ihre Sprachmaschine, mit deren Hilfe man in vielen Sprachen mit Tieren sprechen kann. Ihre total verrückte Sprachmaschine, in der die kleine, freche Maus Mr. Mouse wohnt, soll ihr helfen.“



Doch dabei verhakt sich der Sprachwahlschalter – im Englischmodus. Huckla müsste das Gerät von innen reparieren, doch Mr. Mouse blockiert die Tür. Er streikt, denn er möchte für seine Arbeit in der Maschine bezahlt werden, und zwar mit Käse....“

Das Abenteuer nahm seinen Lauf, Lieder und gekonnt in Szene gesetzte Sketsche in lustigen Kostümen sorgten für Freude und Spaß bei den Zuschauern, die immer wieder zum Mitsprechen animiert wurden.

Die Vorbereitung auf das Theaterstück erlebten alle Schüler der Klassen 1 bis 4 im Englischunterricht bei Frau Geißer. Hier übten sie die Vokabeln und erweiterten ihren englischen Wortschatz, auch das Erlernen kleiner Reime und Verse gehörte dazu.

Da an unserer Schule die Schüler schon ab Klasse 1 am Fach Englisch teilnehmen, fiel das Mitmachen auch den jüngsten Schülern nicht schwer. Ein großes Dankeschön hierfür geht an Frau Geißer, unsere Englischlehrerin! Natürlich nahm das Musical ein gutes Ende und Hexe Huckla konnte am Sprachwettbewerb teilnehmen.

Für diese tolle Aufführung erhielt sie von alle Zuschauern riesigen Applaus sowie ein großes Dankeschön!

S. Kunerl/Schulleiterin

„Gfellau, Gfellau und Hossa, Hossa“ – ein besonderer Karnevalsruf!

Am Freitag, dem 01.03.2019, feierten alle Kinder unserer **Grundschule** mit ihren Lehrern eine ausgelassene **Faschingsparty** in der Zenkerhalle. Bunt kostümiert und mit guter Laune folgten die kleinen Narren Frau Rauh, die gekonnt durch das bunte Treiben führte.



Der eigens für den Schulfasching erfundene Karnevalsruf, der die Rufe des Gefeller sowie des Hirschberger Faschingsvereins vereint, war lautstark am ganzen Vormittag zu hören. Schließlich besuchen die Kinder aus beiden Städten und Gemeinden unsere Schule. Lustige Spiele sowie Tanzeinlagen sorgten für Spannung und Spaß. Unsere Sportlehrerin, Frau Schmalfuß, begeisterte alle Kinder mit gelungenen Tanzeinlagen zu flotten Rhythmen.

Nach einer Stärkung mit leckeren Pfannkuchen und Getränken stieg die Stimmung weiter. Nun stand eine Polonaise auf dem Programm. Zauberer, Feen, Prinzessinnen, Cowboys oder Supermans reichten sich in die lange, bunte Schlange ein.

Alle machten mit, alle hatten Spaß- und schnell endete die Party.



Gute Laune, Spiel und Spaß!

Ein großes Dankeschön geht an Frau Rauh und an Frau Schmalfuß, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen sowie an das gesamte Lehrerkollegium!

S. Kunerl/Schulleiterin

Erfolgreiche Teilnahme der Gefeller Grundschüler an den Hallenkreismeisterschaften in der Leichtathletik

An den Hallenkreismeisterschaften konnten unsere Sportler auch in diesem Jahr mit großen Erfolgen in der Böttgerhalle in Schleiz teilnehmen.

In den Disziplinen Sprint, Klettern, Dreierhopp sowie im 3-Rundenlauf gingen 22 Sportler an den Start. Alle gaben ihr Bestes und kämpften mit Einsatz und Willen um die begehrten vorderen Plätze. Insgesamt konnten 15 Medaillen erkämpft werden.

Über dieses tolle Ergebnis freuen wir uns sehr. Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern!

Ein großes Dankeschön geht an unsere Sportlehrerin, Frau Schmalfuß sowie die Erzieherinnen, Frau Weinlich und Frau

Hirschberger Anzeiger

Andrä, die unsere Sportler während der Wettkämpfe betreuten und anfeuerten.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Eltern recht herzlich, die ihre Kinder zur Sportveranstaltung führen und den Betreuern hilfreich zur Seite standen.

Hier eine Übersicht unserer erfolgreichsten Sportler:

Name Vorname	Sprint	Dreierhopp	Klettern	3-Rundenlauf
Unbehaun, Julian				3. Platz
Fischer, Kim	3. Platz			2. Platz
Heisrath, Kyrлие			3. Platz	
Pätz, Eva-Maria		3. Platz		1. Platz
Wolfram, Ole	3. Platz	3. Platz		3. Platz
Dick, Luis		2. Platz		
Thrum, Toni			2. Platz	
v.Schwarzenstein, Pauline	3. Platz		3. Platz	

Staffel AK 09:

Sophia Stöcker, Emma Hoppe, Luis Dick, Ole Wolfram

3. Platz

Staffel AK 10/11:

Eva-Maria Pätz, Kim Fischer, Leon Rietsch, Julian Unbehaun

3. Platz



Ein Lob und Dankeschön geht auch an alle Sportler, die keine Medaille erreichen konnten, aber trotzdem ihr Bestes gaben.

Sabine Kunerl/Schulleiterin

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen

vom 16. April bis 15. Mai 2019

Hirschberg

Herr Claus Schneiderheinze am 27.04.2019 zum 70. Geb.
 Frau Irmgard Kindermann am 07.05.2019 zum 80. Geb.
 Frau Ursula Spitzbarth am 08.05.2019 zum 75. Geburtstag
 Frau Christa Voigt am 15.05.2019 zum 75. Geburtstag

Ortsteil Göritz

Herr Horst Pecher am 30.04.2019 zum 70. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Es wird darauf hingewiesen, dass Sie gemäß § 50 BMG das Recht haben, der Übermittlung der Daten zu widersprechen. Antragsformulare erhalten Sie in der Pass- und Meldestelle oder auf der Internetseite der Stadt Hirschberg – www.hirschberg-saale.de.

Kirchliche Nachrichten

April/ Mai 2019

-Angaben ohne Garantie-

Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg

Kirchspiel Blankenberg Blankenberg, Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Rosenthal am Rennsteig
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen Sonntag, 14. April

09.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst in der Kirche
10.30 Uhr Hirschberg Gottesdienst mit Taufe in der Kirche

Dienstag, 16. April

17.00 Uhr Blankenberg Offene diakonische Beratung bis
18.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gründonnerstag, 18. April

19.00 Uhr Ullersreuth Tischabendmahlsfeier im
Bürgerhaus

Karfreitag, 19. April Kreuzwegandachten in den Kirchen

09.00 Uhr Blankenberg Station I
10.00 Uhr Pottiga Station II
11.00 Uhr Frössen Station III

Ostersonntag, 21. April

06.00 Uhr Blankenberg Ostermorgenfeier mit Abend-
mahl und Osterfrühstück
09.00 Uhr Hirschberg Osterfestgottesd. mit Abendm.
10.30 Uhr Sparnberg Osterfestgottesd. mit Abendm.

Ostermontag, 22. April

09.00 Uhr Ullersreuth Osterfestgottesd. mit Abendm.
10.30 Uhr Frössen Osterfestgottesd. mit Abendm.
13.30 Uhr Pottiga Osterfestgottesd. mit Abendm.

Donnerstag, 25. April

20.00 Uhr Pottiga Abendandacht

Montag, 29. April

14.00 Uhr Blankenberg Seniorennachmittag

Samstag, 4. Mai

17.00 Uhr Hirschberg Abendgottesd. mit Abendmahl

Sonntag, 5. Mai

10.00 Uhr Hirschberg Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 12. Mai

09.30 Uhr Pottiga Morgenandacht
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst mit Taufe

Donnerstag, 16. Mai

20.00 Uhr Hirschberg Abendandacht

Samstag, 18. Mai

14.00 Uhr Sparnberg Gottesdienst mit Taufe
17.00 Uhr Blankenberg Abendgottesd. mit Abendmahl

Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr Blankenberg Konfirmationsgottesdienst

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell

Kirchspiel Gefell Kirchberg 7
Pfarrer Toralf Hopf 07926 Gefell
kirche.gefell@t-online.de Tel.: 036649/82259
Fax: 036649/794685

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Freitag, 12. April

19.30 Uhr Gefell Bachnacht im Gemeindehaus

Sonntag, 14. April

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Taufe

Gründonnerstag, 18. April

17.00 Uhr Künsdorf Gottesdienst mit Abendmahl

19.00 Uhr Langgrün Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 19. April

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst mit Abendmahl

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Abendmahl

13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst mit Abendmahl

Hirschberger Anzeiger

Karsamstag, 20. April

17.00 Uhr Gefell Konzert in der Friedhofskirche
„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“

Ostersonntag, 21. April

09.00 Uhr Langgrün Gottesdienst

10.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst

13.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst

Ostermontag, 22. April

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

Donnerstag, 25. April

14.00 Uhr Gefell Seniorenkreis im Gemeindehaus

Samstag, 04. Mai

ab 14.00 Uhr Gefell Großer Kirchenputz

Sonntag, 05. Mai

09.00 Uhr Blintendorf Gottesdienst

10.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst mit Goldener
Konfirmation

13.30 Uhr Langgrün Gottesdienst

Sonntag, 12. Mai

14.00 Uhr Gefell Gottesdienst zum Posaunenchor-
treffen des Kirchenkreises Schleiz

Samstag, 18. Mai

17.00 Uhr Langgrün Bläserserenade / Posaunenchor-
jubiläum

Sonntag, 19. Mai

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst mit Taufe

13.30 Uhr Seubtendorf Gottesdienst mit Konfirman-
denprüfung

Am Sonntag, 5. Mai, werden um 10.00 Uhr in der
St. Katharinenkirche Hirschberg konfirmiert:

Sophia Thrum Hirschberg
Luis Rosewich Hirschberg
Fiona Widmayer Untertiefengrün
Emanuel Rauh Dobareuth



Am Sonntag, 14. April, um 10.00 Uhr wird in der
Ev. -Luth. Johanneskirchgemeinde Mißlareuth

Annabell Weisflog Hirschberg
konfirmiert.

Bücher fürs Leben...

Buchladen Gefell, Markt 1

Buch des Monats:

Wilhelm Buntz. Der Bibelraucher.

Die knallharte Geschichte eines Ex-Knackis. 17,99 €.

Buntz schreibt die Geschichte eines Ausreißers auf, der zum
Verbrecher und Mörder wurde.



Es ist seine eigene Lebensgeschich-
te. Er erzählt sie mit vielen
Einzelheiten und sehr spannend.
Das Besondere an dem Buch ist,
dass er die Phase seiner Zuwen-
dung zu Gott ebenso gut beschreibt
und auch das Leben danach: seine
Rückfälle, aber auch die
Scheinheiligkeit von Christen, die
zwar seine Bekehrungsgeschichte
hören wollten, aber ihm selbst
nicht trauten. Beeindruckend wie
er wieder zurechtkam und alle
Personen einzeln um Vergebung
bat, denen er zuvor viel Böses
angetan hatte. Lesenswert.